

An die Vorsitzende des Gemeinderates

Frau Michaela Teske

Katrin List

An die Mitglieder der Gemeindevertretung

Fraktionsvorsitzende

## **Antrag der SPD-Fraktion Nübbel zur GV-Sitzung am 18.12.2023**

Die GV möge bitte folgenden Antrag der SPD-Fraktion beschließen:

### **Antrag:**

Beratung im Sozial-, Kultur- und Schulausschuss über die Idee einer aufsuchenden und mobilen Jugendarbeit für aktuelle und zukünftige Jugendliche in Nübbel.

1. EMA-Abfrage über die Zielgruppenrelevanten Altersklassen: Jahrgänge 2000 bis 2018, ausgewiesen in m/w/d Kinder und Jugendliche je Jahrgang
2. Benennung eines Koordinator\*innen-Teams (2-3 Personen) zwecks erster Recherchen durch direkte Kontaktaufnahme zu Nübbeler Jugendlichen und/oder Multiplikator\*innen aus den Vereinen, Verbänden und der Diakonin Antje Lorenzen der Kirchengemeinde Fockbek sowie zu Vernetzungszwecken der Akteur\*innen
3. Kontaktaufnahme zu Kim Hendrik Dannenberg von der Brücke RD-Eck e. V., zuständig für Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (finanziert durch den Kreis RD-Eck), zwecks Information und Beratung
4. Gründung einer Arbeitsgruppe, die auch Nübbeler Kinder und Jugendliche inkludiert, zwecks weiterer Planung und ggf. Konzeptionierung

### **Begründung**

Das OEK hat ergeben, dass sich junge Nübbeler\*innen in der Altersklasse der teilnehmenden Befragten von 0 bis 17 Jahren, einen vor der Witterung schützenden Treffpunkt und Angebote für Ältere wünschen.

Ein Angebot im Sinne einer aufsuchenden und mobilen Jugendarbeit, wäre ein sichtbares Zeichen dafür, dass in Nübbel auch die Bedarfe und Bedürfnisse von älteren Kindern und Jugendlichen wahrgenommen werden.

Den Jugendlichen böte sich bei Bedarf die Möglichkeit, sich in einem passenden Rahmen mit bedeutsamen Themen des Heranwachsenden, wie beispielsweise Schulstress, familiären oder freundschaftlichen Themen, Konflikten und Krisen, Umgang mit digitalen Medien oder Pubertät und Sexualität, zu beschäftigen und diese in Aktions-, Projekt-, oder Angebotsform, zielgruppengerecht, in ihrem Sozialraum zu bearbeiten. Ein wichtiger Aspekt, könnte auch die begleitete und unterstützte Erschließung oder Modifizierung von Treffpunkten im öffentlichen Raum in Nübbel sein oder das

Aufdecken ganz neuer Aufenthaltsmöglichkeiten. Auf diese Weise könnte zusätzlich erreicht werden, dass aktuelle Treffpunkte der Jugendlichen, wie beispielsweise der Grundschulhof, gemeindefreundlicher von den Jugendlichen genutzt werden. Die Erfahrungen, die auf diese Weise auf Seiten der Jugendlichen und der Gemeinde gesammelt werden, können perspektivisch auch gewinnbringend in die weitere Planung bzw. Gestaltung des Mehrzweckgebäudes miteinfließen.

Aus Sicht der SPD-Fraktion erscheint es sinnvoll, über ein ergänzendes Angebot der Kinder- und Jugendarbeit für Jugendliche im Sozial- Kultur- und Schulausschuss zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin List

SPD-Fraktionsvorsitzende